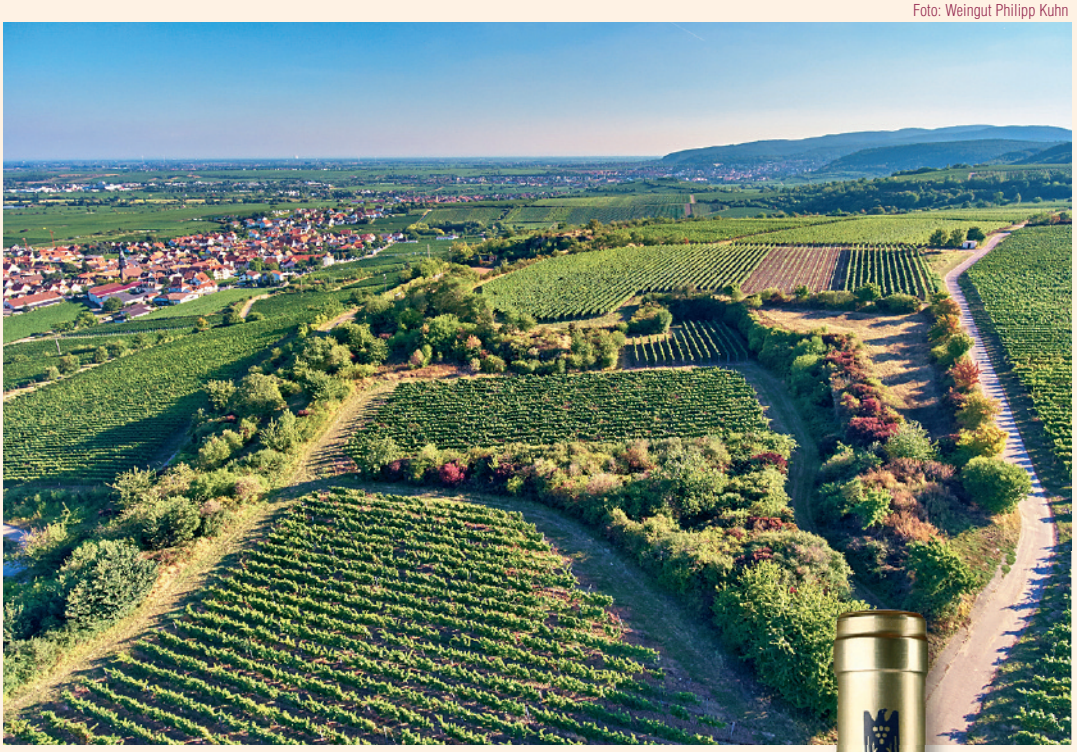
Weingut Philipp Kuhn

Philipp Kuhn - Pfälzer Frohnatur als genialer Allrounder

Foto: Weingut Philipp Kuhn



Philipp Kuhn übernahm direkt nach dem Abitur 1991 die Geschicke des elterlichen Weinguts. Die Entscheidung, den Beruf des Winzers zu ergreifen, war reine Passion und keine Vernunftentscheidung. Damals Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre befand sich der Deutsche Weinbau gänzlich am Boden. Jeder Berufs- und Marktberater hätte strikt davon abgeraten, Winzer zu werden. Sogar die Schulfreunde belächelten die Entscheidung Kuhn´s und sahen darin keinen angesehenen Beruf.

Aufgrund diesem von außen herangetragenen Pessimismus, entstand eine „jetzt erst recht Situation“ .Was einige wenige Pioniere damals Ende der 80er Jahre begannen, nämlich die Weinqualität entscheidend zu verbessern, daran wollte Philipp Kuhn mitarbeiten und natürlich zum Fortbestand des eigenen Weinguts beitragen mit dem Ziel, immer sehr gute Weine zu erzeugen.

Dazu musste fast alles im elterlichen Weingut geändert werden. Mit 16 Jahren bereits überzeugte Philipp Kuhn seinen Vater, doch in der besten Laumersheimer Lage, dem Kirschgarten, anstatt Huxelrebe, Spätburgunder zu pflanzen. Daraufhin wurden über die Jahre fast alle Rebbestände erneuert.

WEINGUT
PHILIPP KUHN
PFALZ

Philipp Kuhn - Riesling Champion 2020

Foto: Weingut Philipp Kuhn

Das Einzige was blieb, sind die alten Rieslinganlagen (eine davon sogar über 50 Jahre alt).

Die Betriebsgröße wurde von 8 ha auf 38 ha ausgedehnt, wobei Rotwein 50% der Fläche ausmacht. Die Betriebsgebäude wurden saniert und erweitert.

Ab dem Jahrgang 1992 lag der Weinausbau gänzlich in den Händen von Philipp Kuhn, was mit 20 Jahren erstaunlich und für die Weinszene sehr ungewöhnlich war. Mit diesem Jahrgang und aus dem Spätburgunder, den er vier Jahre zuvor anpflanzte, stellten sich die ersten Erfolge ein. Eine Platzierung unter den besten 25 beim deutschen Rotweinpreis machte ihm Mut, weiter seinen konsequenten Qualitätsweg zu gehen.

Foto: MELHUBACH PHOTOGRAPHIE

(Fortsetzung nächste Seite)

Weingut Philipp Kuhn

Philipp Kuhn - Pfälzer Frohnatur als genialer Allrounder

Foto: Weingut Philipp Kuhn

Philipp Kuhn

Auf dieses gute Ergebnis folgten nach mittlerweile 30 Jahren Winzertätigkeit sehr viele besondere Auszeichnungen, national, wie auch international. Viele renommierte Weinführer und Fachzeitschriften wurden aufmerksam und beurteilten diesen jungen Weinbaubetrieb sehr positiv. Die besten Restaurants, von Sylt bis Oberstdorf, bedienen sich der guten Weine von Philipp Kuhn. Schließlich wurde das Weingut im Jahr 2008 in den angesehenen VDP-Verband aufgenommen.

Für Philipp Kuhn gibt es kein Standardrezept, um guten Wein zu erzeugen. Die Natur gibt den Takt vor, nach dem es sich zu richten gilt. Nachhaltige, umweltschonende Wirtschaftsweise, Ressourcen zu schonen, intakte Bodenkultur und ausgewogenes Rebwachstum sind Grundvoraussetzungen, um große Weine zu erzeugen. Die Böden als das wichtigste Grundkapital des Winzers bedingungslos zu schonen und in gesundem Zustand an nächste Generationen zu übergeben, ist Prämisse. Der Pfälzer Winzer ist überzeugt vom allumfassenden Nachhaltigkeits-Gedanken. Für ihn sind umweltbewusstes Wirtschaften in Weinberg und Keller, faire Löhne, positive CO_2-Bilanzen ganz zentrale Punkte, die ihn veranlassten, zusammen mit anderen bekannten Winzerpersönlichkeiten den Verband FAIR´N GREEN zu gründen und sich dementsprechend zertifizieren zu lassen.

Die Besonderheiten eines jeden neuen Jahrgangs, jeder Rebsorte und jeder einzelnen Lage werden bei Philipp Kuhn individuell gepflegt und individuell herausgearbeitet und im Wein auf höchst charaktervolle Art dargestellt. Seine Nordpfälzer Heimat, zwischen Bad Dürkheim und dem zweiten großen Weinanbaugebiet Rheinhessen gelegen, stellt Philipp Kuhn en Detail mit bekannten großen Weinberglagen dar. Das Fundament, das den markanten Weinen ihr Profil und ihren Charakter verleiht ist der Kalkstein, der in dieser Region, wie kaum in einer anderen das Bild der Weine prägt. So kann man auf Lagen wie den Laumersheimer „Kirschgarten“ und „Steinbuckel“, sowie den Kallstadter „Saumagen“ und den seltenen „Schwarzen Herrgott“ aus dem nahegelegenen Zellertal zurückgreifen und hat dadurch ein beachtliches Portfolio an hochdekorierten Lagen zur Verfügung.

Philipp Kuhn ist einer der Shootingstars der deutschen Weinszene. Die bedeutenden Preise reihen sich bei ihm auf wie an einer Perlenschnur. Er ist nicht nur bekannt für seine Rieslinge und Weiße Burgunder, die national und international vielfach ausgezeichnet wurden, auch die unterschiedlichsten Rotweinsorten gedeihen auf den Laumersheimer Kalkstein-Lagen außerordentlich prächtig. Mittlerweile stehen bereits 9 Siege beim Deutschen Rotweinpreis für eine der beständigsten Rotweinqualitäten im Land. 3 Siege allein in der Königsklasse Spätburgunder. Mit vielen Topplatzierungen für seine Riesling-Kollektion steht dieser dem Spätburgunder in nichts nach.

Akribische Handarbeit und das richtige Bauchgefühl sind Philipp Kuhn wichtiger als moderne High tec! Philipp Kuhn versteht sich als Handwerker, der als Ziel immer den nächsten Weinjahrgang sieht, den es immer so gut wie möglich zu gestalten gilt.

Eben ein echter Pfälzer Allrounder!

www.weingut-philipp-kuhn.de

Foto: PFALZWEINFOTO I André Kunz

- 9 x Erster Platz Deutscher Rotweinpreis (3 x Pinot Noir , 3 x Frühburgunder)
- 5x Zweiter Platz Deutscher Rotweinpreis
- Zweiter Platz internat. Pinot Noir Cup (Feinschmecker)
- Finale der 15 besten Rieslinge Deutschlands (Feinschmecker)
- Goldmedaille bei den World Wine Awards London
- Weingut des Jahres 2006 Kategorie Aufsteiger (Eichelmann)
- Bester Trockener Riesling (Capital)
- 2x Staatsehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz
- Bester deutscher St. Laurent 2003 (Feinschmecker)
- Gutsrieslingprobe 2005 des Feinschmecker 2. + 3. Platz,
- Mitglied bei VDP
- 2. und 3. Platz Gesamtkollektion Deutscher Riesling Champion
- Weingut des Jahres 2010/ Kategorie Aufsteiger (Gault Millau)

Weingut Philipp Kuhn, Großkarlbacher Str. 20, 67229 Laumersheim
info@weingut-philipp-kuhn.de
Tel.: +496238656